
Aktenzeichen

Verfasser/in

Jakobs, Christian

Beratung

Datum

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss

09.02.2021

öffentlich

Betreff

Benennung von Delegierten und Gästen für die 41. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages

Sachverhalt:

Vom 29. Juni bis 01. Juli 2021 findet die 41. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Erfurt statt. Hierzu kann die Stadt Ansbach Delegierte anmelden. Anmeldeschluss ist der 15.03.2021.

Aufgrund der Corona-Lage und den damit verbundenen Auflagen können in diesem Jahr ausschließlich Delegierte teilnehmen. Gäste können leider nur virtuell teilnehmen und müssen diesmal daher nicht benannt werden.

Die Stadt Ansbach kann aufgrund der Einwohnerzahl zwei stimmberechtigte Delegierte melden. Außerdem ist Herr Oberbürgermeister Deffner als Mitglied des Hauptausschusses kraft Satzung zur Hauptversammlung stimmberechtigt.

Bei der letzten Hauptversammlung waren neben der damaligen Oberbürgermeisterin Carda Seidel Herr Stadtrat Schaudig und Herr Stadtrat Porzner als stimmberechtigte Delegierte gemeldet.

Der Stadtrat Ansbach hat 2014 beschlossen, dass die Benennung der Delegierten über das reguläre Hare-Niemeyer-Verfahren erfolgen soll. Danach entfallen die stimmberechtigten Sitze auf CSU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Grundsätzlich ist für diesen Beschluss der Stadtrat gemäß § 9 Nr.1.1 GeschOStR zuständig. Der Haupt-, Finanz-, und Wirtschaftsausschuss kann über diese Angelegenheit beschließen, da der Stadtrat am 26.01.2021 angesichts der fortbestehenden Pandemiesituation beschlossen hat, seine Entscheidungsbefugnisse - mit Ausnahme von den in Art. 23 Abs. 2 Satz 2 GO genannten Aufgaben - auf die beschließenden Ausschüsse zu übertragen.

Beschlussvorschlag:

Für die 41. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 29. Juni bis 01. Juli 2021 in Erfurt werden von folgenden Fraktionen stimmberechtigte Delegierte benannt:

CSU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die namentliche Festlegung erfolgt in der Sitzung.